

ONLINE-VERSION

BFF



LEZGO

IBC-INTERN

EURE SV

INTERVIEW

THEMA

REVIEWS

SUDOKU

RÄTSEL

INHALT

IBC-INTERN

EURE SV

INTERVIEW

THEMA

REVIEWS

SUDOKU

RÄTSEL

SEITE

4

7

10

14

20

26

28



2	9	6
	8	7
	5	1

EDITORIAL

Liebe LeserInnen,

Erstaunlich, dass wir alle so schnell schon die nächste Ausgabe in Händen halten, tja, Übung macht eben wirklich den Meister.

Wie man auf den Fotos sieht geht es intern gerade hochmotiviert und begeistert zu. Wir konnten es kaum erwarten euch mehr lustigen Lehrer-Interviews und Kommentaren zum Schulalltag zur Verfügung zu stellen, weil was gibt schöneres als in einer langweiligen Stunde etwas gutes zum Lesen zu haben (außer natürlich gar keinen Unterricht)?

Auch Reviews haben wir dieses Mal einige, nicht nur Games und Filme, sondern sogar Clubs und App-Vergleiche findet ihr im inneren dieser noch druckwarmen Ausgabe. Abgerundet haben wir das Ganze mit einigen kniffligen Rätseln (mal schauen ob ihr sie lösen könnt).

Jetzt bleibt nur noch zu sagen: Viel Spaß beim Lesen!

Euer BFF-Team



MitarbeiterInnen diese Ausgabe:

Sarah Holt, Ilber Sadiku, Ines Erker, Astrid Hirschfeld, Marcel Wegrzyn, Sandra Herzog, Laura Katzensteiner, Gabriel Matejka, Ciara Pircher, Gabriela Krastev, Anja Krejcerik, Rina Elmazi, Hubertus Reinprecht und Kristina Goliasch.

Lektorat: Victoria Tichy

Layout: Mary Maxion, Gabriel Matejka, Marcel Wegrzyn, Oisin Pircher, Laura Katzensteiner

BE BILINGUAL?!

Darf ich jetzt mal unterrichten??



es werden immer wieder Teams aus Lehrerkollegen gebildet, deren Konstellation eine weniger gute Idee ist.

Der Kampf um uns Schüler beginnt schon am Anfang der Stunde. Wer darf als Erster unterrichten? Eine Frage, bei der sich die Lehrer selten einig sind. Denn anscheinend macht es einen großen Unterschied, wer beginnen darf und welches Thema genau behandelt wird.

Auch die Schüler leiden unter dieser Methode: In der ersten Stunde behandelt ein Lehrer gewisse Themen und in der zweiten Stunde wird mit dessen Kollegen etwas gänzlich anderes durchgenommen. Das sorgt verständlicherweise ab und an für Verwirrung und Unverständnis.

Doch nicht nur um die Schüler und das Unterrichten wird gestritten, sondern auch darüber, wer an den Lehrercomputer darf. Denn während einer der beiden die fehlenden Schüler eintragen möchte, will der andere noch seine E-Mails beantworten. Sogleich wird kritisiert und manchmal fliegen die Fetzen.

Doch eine gute Sache hat das Team-Teaching für die Lehrer: Zu zweit können sie sich wohl besser gegen uns durchsetzen. Und bei uns Schülern sorgt es verlässlich für ein paar gute Anekdoten.

Was das IBC von den anderen HAKs unterscheidet? Der bilinguale Zweig! Klingt für Interessierte doch ganz gut. Doch wie spielt es sich eigentlich hinter den Kulissen ab?

Wir verschaffen euch einen Einblick und zeigen euch, dass Team-Teaching grundsätzlich eine tolle Idee, nicht aber für alle Lehrer geeignet ist.

„Kann ich endlich einmal unterrichten?“ Dies ist ein Satz, den manche Schüler der bilingualen Klassen öfter zu hören bekommen. Denn

IBC-:LER ODER IB-:CLER?



Gedanken über die Fassaden denen man täglich am ibc begegnet.

Geht man durch unser Schulhaus, sieht man viele bekannte Gesichter. Die einen strahlen uns förmlich an, wenn wir ihnen begegnen, die anderen grüßen höflich und fallen anschließend wieder zurück in ihren tranceartigen Zustand.

Kommen wir jedoch mit letzteren ins Gespräch, wirken sie fröhlich und erzählen uns, wie toll das letzte Wochenende nicht war. Andere behaupten dagegen, sie seien einfach nur gestresst oder müde und bräuchten deshalb nur etwas Ruhe. Längere Unterhaltungen sind hier nicht möglich. Insgeheim, tief in uns drinnen, spüren oder wissen wir bei solchen Momenten, dass mit unserem Gegenüber etwas nicht in Ordnung ist.

Was ist das Gefühl, das wir verspüren, das uns sagt, neunundacht

dass etwas nicht richtig ist? Täuscht es uns einfach nur und es geht unseren Freunden in Wirklichkeit gut und wir kennen sie einfach nur zu schlecht, oder haben sie eine perfekte Fassade aufgebaut, die keine Hilfe oder Nähe zulässt?

Machen wir das nicht alle manchmal, eine Fassade aufbauen? Wir wollen unser Gegenüber nicht mit unseren Problemen belasten oder sie einfach nicht laut aussprechen, weil sie das real machen würde. Wenn uns jemand fragt wie es uns geht ist die Antwort bereits ein gut antrainiertes „Gut“, dass ohne Überlegung locker von der Zunge rollt. Die Lüge fällt uns schon gar nicht mehr auf. Ist das der richtige Weg oder halten wir dadurch Menschen von uns fern die uns vielleicht mehr helfen könnten als wir denken?

AUSLANDSJAHR: KANADA

Ein Halbzeitsreview über ein Austauschjahr im französischen Quebec in Kanada.

Ich bin seit Ende August, also seit 6 Monaten, in Quebec, Kanada und mir bleiben hier noch knappe 4 ein halb. Das mag vielleicht lang klingen, aber ich finde die Zeit vergeht viel zu schnell! Die ersten paar Wochen kamen mir natürlich sehr lange vor, aber je länger ich hier bin, desto mehr Spaß habe ich und desto schneller vergeht die Zeit!

Viele denken, bevor sie sich entscheiden einen Auslandsaufenthalt zu machen, dass es vielleicht besser sei nur 3 oder 6 Monate wegzufahren, aber aus eigener Erfahrung kann ich sagen, dass man sich erst nach dieser Zeit richtig anfängt zu amüsieren.

In der Zeit, die mir hier noch bleibt, möchte ich natürlich mein Französisch noch mehr verbessern, denn auch wenn es schon gut ist, gibt es immer etwas, das man noch ausbauen kann. Ich werde mich auch ein bisschen anstrengen und versuchen meinen Französisch Kurs, in dem ich bis jetzt nicht beurteilt wurde, am Ende des Schuljahres positiv abzuschließen, aber mehr als alles andere will ich von den bleibenden Monaten profitieren, um meine Beziehungen mit meiner Gastfamilie und meinen Freunden hier zu stärken und so viel Zeit wie möglich mit ihnen zu verbringen.

Von Ciara Pircher



VIER SEITEN EXKLUSIV FÜR EUCH!



AUS DEM BLOG DER SCHÜLERVERTRETUNG



W-LAN Projekt

Das am Anfang des Jahres versprochene Wlan ist gerade ein sehr heißes Thema.

Der Herr Direktor hat es genehmigt und der Elternverein zahlt. So viel hätten wir geschafft!

Nach einigen Schwierigkeiten mit unserem Systemadministrator, suchen wir nun selbst Firmen raus und holen uns Kostenvoranschläge ein.

Als Übergangslösung ist ein Wlan im Aufenthaltsraum geplant, dass im nächsten Monat installiert werden soll.

Der Bereich soll bis Ende des Schuljahres noch ausgeweitet werden.

Ich werde euch auf dem Laufenden halten, falls es was Neues gibt.

Liebe Grüße,

Laura

SchülerInnen- Parlament

Heute war das 2. SchülerInnenparlament von der Landesschülervertretung (LSV) Wien.

Beim SchülerInnenparlament haben alle Schülervertreter aus Wien die Möglichkeit, über die verschiedensten Themen zu diskutieren. Es werden Anträge gestellt, Wortmeldungen vorgebracht, und dann wird über den Antrag abgestimmt.

Anträge waren, zum Beispiel, die Modulare Oberstufe verpflichtend einzuführen, ein gesetzlicher Schulentwicklungsplan, oder ein Druckkostenbeitrag für die Maturaarbeit von €20,-.

Wenn du dich auch aktiv in der Schulpolitik beteiligen willst oder eine Idee für einen Antrag beim nächsten SiP hast, melde dich am besten bei einem deiner Schülervertreter!

Für Fragen stehen wir natürlich auch jederzeit zur Verfügung!

Liebe Grüße

Gabriel

Mehr Information findest du auf:

<http://www.facebook.com/lsvwien>

<http://www.lsvwien.at/>

SCHÜLERPLATTFORM

Eure Schülerplattform & das Nachhilfesystem

In diesem Artikel werde ich euch erklären, wie ihr die Schülerplattform optimal für euch nutzen könnt. Was ist die Schülerplattform? Die Schülerplattform ist ein lange gefordertes Projekt vieler SchülerInnen und SchülervorteilerInnen, und wurde letztes Jahr erstmals online gestellt. Wie kommt man auf die Schülerplattform? Am einfachsten ist es, wenn ihr die Adresse der Schülerplattform direkt in eurem Browser eingibt. (www.ibc.ac.at/schueler) (Abb.1) Dort kannst du dich dann mit deinem Schulbenutzernamen- und Kennwort einloggen.

Nachhilfesystem

Unser Nachhilfesystem ist etwas besonderes: SchülerInnen geben SchülerInnen Nachhilfe. Die größten Vorteile: die Kosten niedriger sind als bei einer herkömmlichen Nachhilfe, und die/der Nachhilfegebende geht in die selbe Schule wie seine SchülerInnen. Es kann also besser und individueller auf die Lernenden eingegangen werden. Eine Liste mit allen die gerade Nachhilfe geben findest du auf der Schülerplattform unter der Rubrik Nachhilfe. Wenn du Nachhilfe nehmen willst, schreib einfach eine kurze Mail an

eine der Adressen. Es gibt natürlich auch die Möglichkeit, selber Nachhilfe zu geben. Voraussetzung ist, dass du mindestens eine zwei im jeweiligen Fach im letzten Zeugnis hast. Danach musst du dich nur noch persönlich oder per Mail/FB bei einem deiner SchülervorteilerInnen melden.

Online-Supplierplan

Der Online-Supplierplan für SchülerInnen vom IBC ist ebenfalls auf der Schülerplattform zu finden. Am besten ist es, jeden Sonntag abend einmal drauf zu schauen, damit man nicht am Montag in der Früh ohne LehrerIn in der Klasse sitzt. Das regelmäßige Updaten der Daten erfolgt durch unsere Administratorin (Prof. Walter) – zeitgleich zum Supplierplan im ersten Gebäude.

Andere Funktionen

Andere Funktionen der Schülerplattform ist Moodle (Austauschplattform für Lernmaterial) und Schulrecht. Außerdem hast du die Möglichkeit, über die Schülerplattform auf deinen Schul-Mail-Account zuzugreifen.

Gabriel Matejka



Prof. Martin Diewald unterrichtet am ibc-: Religion (röm.-kath.). Am Montag, 23. Jänner 2012, führte Anja (5ak) mit ihm ein Interview, das in gekürzter Form so aussah:



PROF. DIEWALD

Diewald: Das ehrt mich sehr. Das ist eine schwierige Frage, ob das schon immer so war. Ich hoffe, dass ich es immer gut und klar darstellen kann. Ich würde mich da eher skeptischer einschätzen. Nur wenn ich das Kompliment bekomme, dann bedanke ich mich vielmals, wenn du sagst, dass es so klingt, würde ich sagen, alle menschliche Weisheit ist nur Einfalt.

Anja: Heißt das, Sie hatten mal einen 5er im Zeugnis?

Diewald: Auf dem Zeugnis nicht, die schlechteste Note da war ein 4er.

Anja: Was war Ihr Lieblingsfach in der Schule?

Diewald: Natürlich Religion. Nur wenn ich ehrlich bin, würde ich antworten: Geschichte.

Anja: Was glauben Sie, danken Schüler über Sie?

Diewald: (lächelt) Wann ist Pause? (lacht) Schwer zu sagen, die Frage würde ich beinahe zurück geben.

Anja: Konnten Sie schon immer so gut reden? Also, wenn Sie anfangen, etwas zu erklären oder über etwas zu erzählen, hat man immer das Gefühl, Sie sind sehr wortgewandt und wissen sehr viel. War das immer schon so?

Anja: Wie ist es eigentlich, mit einem Grammatikfehler im Namen zu leben?

Diewald: (lacht lang) Also, ich würde erst hier in Österreich darauf angesprochen. Das zeigt, dass wir Deutschen keine gute Grammatik kennen.

Anja: Was ist Ihr Lieblingwitz?

Diewald: So spontan fällt mir da keiner ein, aber ich würde sagen, dass der beste Witz das Leben selbst ist. Und wenn ich ein Zitat einbringen darf: Gott ist ein Schauspieler, der vor einem Publikum spielt, das zu schüchtern ist zu lachen.

Anja: Als Lehrer haben Sie eigentlich eine Vorbildwirkung: Warum rauchen sie dann jede Pause draußen?

Diewald: (lacht) Um zu zeigen, wie ihr nicht enden sollt.



Das Interview mit Prof. Kandler, der Physik und das Freifach Fotografie unterrichtet, führten Rina (2abik) und Anja (5ak) am 26. Jänner 2012.

PROF. KENDLER

Welche Jobs hatten Sie vor dem Lehrberuf?

Ich bin im technischen Bereich tätig gewesen, genauer im Maschinenbau. Da wurde ich nur aufgrund meines Zweier in Englisch im Maturazeugnis aufgenommen. Außerdem habe ich Medizinstudenten in Physik Nachhilfe gegeben.

Warum sind Sie Lehrer?

Durch Freunde, die Lehrer waren, bin ich auf die Idee gekommen, Lehrer zu werden, und da ich mich in meinem damaligen Job gelangweilt habe, habe ich mit dem Studium Physik und Geschichte auf Lehramt begonnen.

Warum unterrichten Sie Geschichte und Physik?

Geschichte hat mich von klein auf interessiert, für Physik habe ich mich entschieden, weil es mich einerseits interessiert, andererseits die Herausforderung gereizt hat.

Unterrichten Sie gern?

Ja, denn ich bin gerne mit jungen Leuten zusammen.

Warum unterrichten Sie nur noch Physik?

Ich habe aufgehört, Geschichte zu unterrichten, da es zu viele Geschichtelehrer gab und ich Physik am liebsten unterrichte. Leider habe ich jedes Jahr neue Klassen und somit auch neue Schüler, es ist für mich so, als würde ich jedes Jahr die Stelle wechseln.

Was denken Schüler über Sie?

Hoffentlich denken die Schüler über mich, dass ich fachlich kompetent bin. Außerdem hoffe ich, dass ich mit meinen Witzen keinem Schüler zu nahe trete.

Ihre Schulzeit?

In meiner Zeit im Gymnasium war ich ein guter Schüler, in meiner HTL-Zeit nur noch in Maßen, da ich mich nur noch in meinen Lieblingsfächern (Geschichte, Deutsch und Naturwissenschaften) angestrengt habe.

Einen Fünfer im Zeugnis hatte ich nie, jedoch eine 4E (mit Ermahnung) in darstellende Geometrie – später habe ich genau in diesem Fach Nachhilfe gegeben.

Oft war ich der Klassensprecher, im Allgemeinen war ich ein eher unangenehmer Schüler, der seine Lehrer sekkiert hat, in dem er sie z.B. auf Schreibfehler hingewiesen hat.

Ihr Lieblingwitz?

Ich habe keinen Lieblingwitz, ich mag allerdings die Art von Humor, wie sie Voltaire in Candide, mein Lieblingsbuch, beschreibt. Mit Schmach die Welt betrachten.

Warum haben Sie kein Auto?

In meiner HTL-Zeit wurde es mir bewusst, welche Energievergeudung es bedeutet, ein Auto zu fahren. Das Nutz-Last-Verhältnis eines Autos ist ähnlich dem einer Mondrakete: Wenn eine 50 Kilo leichte Frau mit ihren drei Liter Milch in einem 3 Tonnen schweren Auto fährt, kann sich das mit den vorhandenen Ressourcen nicht ausgehen. Deshalb fahre ich mit dem Fahrrad. Am Tag mindestens 30 km.

Ein typischer Tag in Ihrem Leben?

Früh aufstehen, dann mit dem Fahrrad in die Schule, wo ich meinen Unterricht abhalte, am Nachmittag lese ich, repariere ich etwas oder beschäftige mich mit alten Kameras.

Das Auto des Monats März

BAC MONO



BIST DU EIN RICHTIGER AUTOFAN DER, WENN ER EINE COOLE KARRE SIEHT, SEINEN FREUNDEN STUNDENLANG DAVON ERZÄHLEN KANN? DANN BIST DU HIER GENAU RICHTIG. IN DER RUBRIK „DAS AUTO DES MONATS...“ FINDEST DU NUN IN JEDER AUSGABE EINEN BERICHT ÜBER EIN VON UNS AUSGEWÄHLTES AUTO.

Es ist nichts Neues, dass ein winziger englischer Produzent ein einzigartiges und superleichtes Auto für Burnouts auf der Rennstrecke baut. BAC Mono hat ein besseres Masse – Leistung Verhältnis als ein Bugatti Veyron – das uns als eines der schnellsten Autos, das Straßenzulassung hat, bekannt ist – und garantiert Eindrücke wie aus einem F1- Boliden. Es kommt vor, dass unter „superleicht“ verstanden wird: Zusammengeschweißt, hinter einem Schuppen, aus einem Wrack eines kaputten Rasenmähers, der beim Mähen seine Finger verloren hat.

Aber Bac Mono ist anders!

Dieses einsitzige Skalpell, eine Arbeit der Brüder Neill und Ian Briggs, ist ein Kunst-

werk von Technik und Stil, eine Skulptur aus Carbonfasern, Aluminium und wasserabweisendem Alcantara – ein Mikrofaserstoff der Rauleder ähnlich sieht - von all dem wird ein 2,3 Liter Cosworth Motor verdeckt. Ich halte es für das ideenreichste britische Sportauto seit 15 Jahren, als das ultimative Sportauto Ariel Atom erschienen ist.

Bac Mono ist anders.

Das außergewöhnliche Design wäre für nichts, wenn Mono sich schlecht fahren würde. Der Punkt ist, es fährt sich wie ein Traum. Jeder gute Fahrer wird schätzen, dass man mit ihm an die Limits der Stabilität gehen kann, ohne von der Strecke zu fliegen. Zu loben ist außer-



dem noch die Agilität des Chassis, die außergewöhnliche Freiheit des Richtungswechsels, als ob das Fahrzeug gar keine Masse hätte, ein sequenzielles Schaltgetriebe ermöglicht einen blitzschnellen Gangwechsel.

Mono Bac ist ein Sportauto mit Straßenzulassung für Fans, die das Fahren an sich lieben.

Lösung Nummer 2: **Pirat Jolly Rogert** Lösung: Auf Tür 2 steht die Wahrheit (hinter 1 oder 4), da dann auf allen anderen Türen die Unwahrheit steht, muss der Schatz hinter der Tür 4 sein.

Interpretation: Denn laut Tür 1 kann der Schatz nicht hinter 2 oder 3 sein (stimmt mit der Aussage von Tür 2 überein), Tür 3 sagt auch, dass hinter der Tür dann der Schatz nicht ist und Tür 4 schließt zusätzlich noch die Tür 1 aus. Also bleibt nur noch die Tür 4 als Schatztüre!

INSEKTEN ESSEN: RETTUNG GEGEN HUNGER?

An welche Tiere denkt man, wenn man von einem sogenannten Nahrungstabu, also dem bewussten nicht verzehren gewisser, eigentlich essbarer, Lebensmittel, spricht?

Vermutlich als eines der ersten an Insekten, die in Europa meist überhaupt nicht als Nahrungsmittel angesehen werden, obwohl sie

beispielsweise in Asien oder Afrika ein völlig normaler Bestandteil der Speisekarte sind.

„Europa soll mehr Insekten essen“ so der ORF, der das Thema wie einige andere bereits aufgegriffen hat. Bei uns gilt das Essen von Insekten immer noch als so außergewöhnlich, dass wir sogar einen eigenen Fachbegriff dafür besitzen, die sogenannte „Etomophagie“, obwohl sie in Afrika oder Asien ein ganz normales Nahrungsmittel sind.



Die Frage ist jedoch: Werden Insekten bald als die ressourcenfreundlichere Version von Fleisch vermarktet werden? Immerhin sind vier fünftel aller Tiere auf der Erde Insekten und sie vermehren sich weit schneller als beispielsweise Schweine. Ist dies die Lösung auf die drohende Nahrungsknappheit angesichts der rapide wachsenden Bevölkerung? Über 100 Völker der Erde sehen Insekten bereits als alltäglichen Bestandteil ihrer Ernährung an und über 1700 Arten von Insekten wurden bereits für essbar erklärt.

Gesundheitlich gesehen sind Insekten auch an oberster Spitze, so enthält eine Termitte zum Beispiel doppelt soviel Protein wie ein Beefstake. Außerdem sind sie reich an ungesättigten Fettsäuren und Vitaminen.

Fazit: Wer unserer Welt etwas Gutes tun möchte oder einfach mal etwas Neues ausprobieren will, sollte zu Insekten greifen. Wenn jeder von uns statt Fleisch Insekten essen würde würden Millionen Hektar Land, die für die Viehzucht notwendig sind, für den Anbau von Grundnahrungsmitteln frei werden.



SANKT ONLEIN

Was ist eigentlich „Sankt Onlein“?

sankt_onlein

 Deine Mail-Adresse

 Dein Passwort

 angemeldet bleiben

[Passwort vergessen?](#)

Es ist definitiv nicht „just another social network“, sondern DAS österreichische Netzwerk!

Österreichs digitale Hauptstadt bietet so einige Vorteile gegenüber anderen sozialen Netzwerken wie Facebook, MySpace und co. – zum Beispiel vollkommene Datensicherheit, da sich Sankt Onlein strikt an den österreichischen Datenschutz hält. Das heißt, wenn Du etwas löschen willst, dann wird es auch gelöscht und liegt nicht Jahrzehnte lang auf irgendwelchen Servern im Ausland.

Weiters kannst Du deine Freunde in drei Kreise einordnen – je nachdem welche Informationen Du mit ihnen teilen möchtest. Die drei Kreise heißen Intimi, Freunde & Familie und Kontakte. Du kannst dich auch jeder dieser Gruppen gegenüber mit einem unterschiedlichen Profilbild darstellen – es muss ja nicht jeder dasselbe Bild von dir haben... ;-)

Zusätzlich gibt die Gemeinde Sankt Onlein auch Österreichs erstes Social Newspaper heraus – „Der Onleiner“. Hier kannst Du dich über deine Kontak-

te hinaus mit allen anderen unterhalten, für Bilder und Filme der anderen Sankt Onleiner voten oder sogar selbst Beiträge hineinstellen, alles nach dem Motto „von Usern, für User“!

Auch nicht vergessen darf man die „Ohne-Worte-Funktion“. Auf Sankt Onlein kannst du „Zuzwinkern“, „Schulterklopfen“ oder „Flirten“, denn ganz ehrlich: „Stupsen“ ist für Kinder... ;-)

Wenn Du nun Interesse hast zu onleinern, dann besuch' die Homepage, meld' dich an und probier's einfach aus!

Man sieht sich auf Sankt Onlein!



UP-COMING EVENTS:

Mehr Infos findet ihr auf den Aushängen in der Schule

Klassensprecher:

**Schulklima+
Sitzung**

**12. März
23. März**

Student's Night:

23. März

Wr. Schulball 2012:

21. April



Einladung
zum Tag der offenen Tür
am 25. März 2011
10.00–18.00 Uhr

Der nächste Termin:

BeSt³

in Wien
8. bis 11. März 2012
Wiener Stadthalle

9 bis 18 Uhr
Eintritt frei!

KINGDOM OF AMALUR: RECKONING

Reckoning is all about writing the story of a new hero who awakens in a fantasy Kingdom which is on the verge of doom.

You start off as a blank slate, you are dead or at least you should be. A gnome scientist experiments with immortality and you are his first success. You can't remember your past or why you are dead



and nobody seems to bother to explain, because after your death slumber the first thing you have to do is fight your way out of a death trap. The lab, where you newly awoke to life, is now under attack from immortal elves who believe immortality is only something that belongs to them.

After successfully escaping it is time to find out the truth about your death and the experiments from the gnome who brought you back to life.

Everyone in Amalur believes in destiny and thinks it is unchangeable. Until you arrive, it seems to be that your destiny is in your hands.

You can choose your own path and change the world of Amalur permanently. You can decide what to do with this new regained power, will you use for evil or help this kingdom to change for the better.

Gameplay

You begin the game by choosing one of four playable races which are humans, dark elves, light elves or nomadic humans.

After gaining your first level you select a class among the three available in the game, which are called Might, Finesse, and Sorcery; they correspond to the fighter, rogue, and mage classes respectively. Through investing skill points in each of the skill trees you can unlock different destinies which grant you various bonuses.

Reckoning's high quality art style will give you a true feeling of discovering the unique and unknown. The nature and city are alike beautiful, and the locations feel truly different from one another. You'll work your way from ancient forests to wide open plains, from sandy deserts to murky swamps. Although it exceeds in environmental diversity, it lacks in variety of monsters.

Recommendation

Reckoning is rich in action and offers you a wide range of interesting quests but misses the link that holds everything together, a good story. The art style and game play are both surprisingly well designed but to connect them you need an interesting story as well. I believe people who enjoy role playing games will have a good time playing Kingdom of Amalur: Reckoning.

Sarah Holt

Hard Facts

Developers: 38 Studios, Big Huge Games
Publishers: 38 Studios, Electronic Arts
Release date: EU February 9, 2012
Genre: Action role-playing, hack and slash, open world
Rating: 3,75/5



Fan out and move quickly -- look for any clues -- then gather at the fork. On my word... go.



GHOST RIDER 2

SPIRIT OF VENGEANCE



Stuntman Johnny Blaze (Nicholas Cage) hat die Schnauze voll davon, ein Reiter der Hölle zu sein. Er hat sich nach Ost-Europa in eine selbstauferlegte Isolation zurückgezogen. Hier können seine übernatürlichen Fähigkeiten niemandem mehr schaden. Hier kann Johnny seinen inneren Dämon bekämpfen. Hier wird er nicht mehr von den Mächten der Hölle verfolgt.

Lösung Nummer 1:
Zahlen schieben $62 - 63 = 1$
 Verschiebe die erste 6 so dass sie zum Exponent zur ersten 2 wird das ergibt dann $2^6 - 63 = 1$.
 Also 2 hoch 6 gleich 64 minus 63 gleich 1.

Bis jetzt. Denn nun sollen finstere Machenschaften dem Teufel höchstpersönlich einen Körper verschaffen. Und zwar den des 10-jährigen Danny. Ein alter Klosterorden ruft den Ghost Rider um Hilfe an. Wieder muss Johnny die Verwandlung in das brennende Skelett zulassen um Danny und die ganze Welt zu retten.



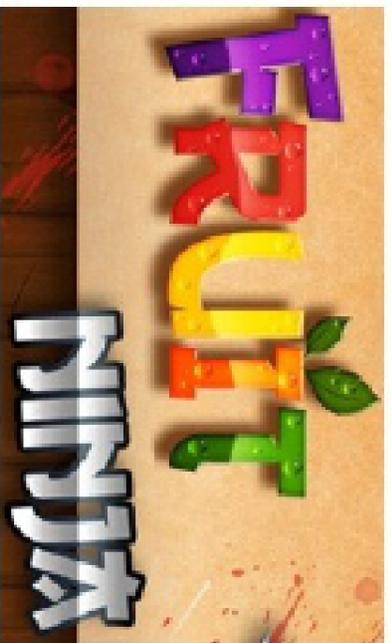
Fazit: Das Problem des Films ist nicht Nicolas Cage, es sind die Story und das langweilige Drehbuch. Würde nicht Cage die Hauptrolle spielen, wäre der Film ein wahrer Flop. Auch wenn der 3D-Effekt sehr verlockend ist, hält er nicht, was es verspricht. Dabei hätte sich gerade der Ghost Rider mit rasanter Motorrad-Action und den Ketten, mit denen er die Bösen um sich herum ins Jenseits befördert, angeboten, hier mal richtig in die Vollen zu gehen. Stattdessen bleibt der Film erstaunlich flach.

Von Gabriela Krastev

 <p>http://www.clubcouture.at/</p>	<p>Club Couture Standort: Wagramer Straße 79, 1220 Wien Stimmung ★★★★★ Lokalität ★★★★★ Musik ★★★★★ Preise ★★★★★ Getränke ★★★★★ Essen ★★★★★</p> <p style="text-align: center;">Soul Club & Mausefalle!!</p>
	<p>PraterDome Standort: Riesenradplatz, Wien Stimmung ★★★★★ Lokalität ★★★★★ Musik ★★★★★ Preise ★★★★★ Getränke ★★★★★ Essen ★★★★★</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; text-align: center;">     </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; text-align: center;">     </div>
 <p>http://www.bakulounge.at/</p>	<p>Baku Lounge Standort: Währingergürtel 154 (U6 Nussdorferstraße) Wien. Stimmung ★★★★★ Lokalität ★★★★★ Musik ★★★★★ Preise ★★★★★ Getränke ★★★★★ Essen ★★★★★ Shisha ★★★★★</p> <p style="text-align: center;">Every Day – new Event!!</p>
	<p>Club Viva Standort: Nordwestbahnstraße 53, Wien Stimmung ★★★★★ Lokalität ★★★★★ Musik ★★★★★ Preise ★★★★★ Getränke ★★★★★</p> <p style="text-align: center;">Dj Silver!!</p>
	<p>Lutz Bar Standort: Mariahilfer Straße 3, Wien Stimmung ★★★★★ Lokalität ★★★★★ Musik ★★★★★ Preise ★★★★★ Getränke ★★★★★</p> <p style="text-align: center;">Tipsy Tuesday!!</p>
	<p>Moody Café, Restaurant, Bar, Lounge Standort: Hernals Hauptstraße 5, Wien Stimmung ★★★★★ Lokalität ★★★★★ Musik ★★★★★ Preise ★★★★★ Getränke ★★★★★ Essen ★★★★★</p> <div style="text-align: right;">  </div>

App's

MÄRZ 2012 / BANKFACHFORMAT



VS



Price:
Originality:
Game-Modi:
Online-Gameplay:
Design:
Available at:

0,79 c
Yes
Classic, Zen, Arcade
Yes
App Store

free
No
Classic, Time, Pipeline, One Shot
No
Android Market

Personal Comment:

If Fruit Ninja would be available for free, it would be definitely the one to choose. But as this isn't the case, Fruit Slice definitely is tough competition!

7			1	3		8	5	
2	5	3	8	6		1	4	
8	9	1		4	5	2		3
3	1		2	9	6		7	
4	6	2		8	7	9	1	5
9				5	1	6	3	
1		7	6		8	5	9	4
5	8		9		3	7		
6	2		5	7			8	1

	4	7		5		2		
9		5	4	7	2	3	1	6
1			8		9	7	4	5
8	6			3	4	2	7	9
3	5		7	2				4
2	7	4			1	5		
7		3		8		4	5	1
4		8	1	5	3	6		7
		6		4		8		

7	2		4	9	5	3		6
4	9	6			1	2	5	
				7	2		4	1
1	7			6	3	4		5
2	6		5		4	7	9	
8		4	7	2			6	
9	1		2		7	6		4
6	4	2	1	3	8	5		9
	3			4	6		1	

2		9		8	5	3	6	4
6	4	1	7					2
	5		6		2		9	
		5		1		2		7
1			8	7	4		3	5
7	8	3	2				1	
		2	9			1	4	
	6	7		3	1	5		
9	1			2	8		7	3

1

Gegeben ist folgende Rechnung:

$$62 - 63 = 1$$

Verschiebe eine Ziffer damit die Rechnung stimmt.

2

Billy steht kurz davor, den Schatz des grossen Piraten Jolly Roger zu heben. In einer Höhle wo sich der Schatz befindet, steht er vor 4 Türen in denen jeweils eine Inschrift steht:

- Türe 1: Der Schatz ist hinter Türe 2 oder 3
- Türe 2: Der Schatz ist hinter Türe 1 oder 4
- Türe 3: Der Schatz ist hinter dieser Tür
- Türe 4: Der Schatz ist nicht hier drin

Billy weiss, dass er nur einen Versuch hat, die richtige Türe zu öffnen. Wählt er die falsche, wird die ganze Höhle zusammenbrechen. Welche Türe muss er öffnen wenn, wie Billy ebenfalls weiss, nur eine Inschrift die Wahrheit sagt?

LÖSUNGEN IN DER ZEITUNG!